

Gedanken zu Ostern

In der Zeit, die schon verronnen,
hat unser Leben einst begonnen.

Es hat fortan sich dann entfaltet,
von vielen und uns selbst gestaltet.

Wohin wird letzten End es führen?
Die Frage jeden muss berühren.

Die vor uns kamen, geh ´n dahin
in eines Daseins Neubeginn.

Von Paulus wir gesagt bekommen:
„Das Leben wird uns nicht genommen.“

Und er sagt, worum sich ´s handelt:
„Unser Leben wird verwandelt.“

Wir geh ´n in eine neue Welt.
SIE WIRD VON OSTERN UNS ERHELLT.

Wir werden nicht einfach nur verschwinden,
in einer neuen Form uns finden,
in anderen Bereich versetzt,
wo Gott regiert im ewigen Jetzt.



Martha Erbersdobler